SCHLOSS WACHENHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT

Freiwilliger Zwischenabschluss
Konzern 1. Quartal 2007/08
(1. Juli bis 30. September 2007)

Wertpapier-Kenn-Nummer: 722 900
ISIN: DE0007229007
Sektkellerei Schloss Wachenheim AG • 54294 Trier
Telefon: 0651 / 9988-0 • Telefax: 0651 / 9988-104
Internet: www.schloss-wachenheim.de

	Seite
Auf einen Blick: Daten und Fakten	**3**
Lagebericht	**4**
Konzernabschluss	**8**
Konzernbilanz	8
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	9
Kapitalflussrechnung des Konzerns	10
Eigenkapitalspiegel des Konzerns	11
Konzernanhang	12

Wesenliche Kennzahlen	I. QUARTAL 2007/08	I. QUARTAL 2006/07	Veränderung
Absatz 1/1 Flaschen in Tausend (sales quantity)	57.861	51.317	12,8 %
Nettoumsatzerlöse in TEUR (net sales)	63.272	54.717	15,6 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen in TEUR (EBITDA)	2.073	2.005	3,4 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit in TEUR (EBIT)	-2	23	-108,7 %
Ergebnis vor Steuern in TEUR (EBT)	-2.348	-1.524	-54,1 %
Konzernjahresüberschuss in TEUR (net income before minorities)	-2.804	-953	-194,2 %
Ergebnis je Aktie in EUR (profit per share)	-0,26	-0,05	-442,0 %
Umsatzrendite [1] (profit margin)	-4,4 %	-1,7 %	-154,4 %
Kapitalrendite [2] (return on investment)	-2,4 %	-0,8 %	-202,8 %
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in TEUR (cashflow)	-3.505	4.960	-170,7 %
Investitionen in TEUR (capital expenditure)	5.599	9.034	-38,0 %
	30.09.2007	**30.06.2007**	**Veränderung**
Eigenkapitalquote [3] (equity ratio)	34,1 %	35,4 %	-3,7 %
Kurzfristige Betriebsmittel in TEUR [4] (trade working capital)	111.634	108.812	2,6 %
Anzahl Mitarbeiter (headcount)	1.273	1.241	2,6 %

(1) Konzernjahresüberschuss zu Umsatzerlöse / (2) Konzernjahresüberschuss zu Eigenkapital / (3) Eigenkapital zu Bilanzsumme / (4) Vorräte zzgl. Forderungen abzgl. Verbindlichkeiten

Wesentliche Fakten

- Nettoumsatzerlöse steigen um 15,6% von EUR 54,7 Mio. auf EUR 63,3 Mio.
- Absatz von 1/1 Flaschen steigt im 1. Quartal um 6,5 Mio. (12,8%) auf 57,9 Mio. 1/1 Flaschen
- EBITDA verbessert sich im 1. Quartal 2007/08 um 3,4% auf TEUR 2.073
- Beschaffungsmarkt: Die Preise vieler Rohstoffe (insbesondere Engergie, Glas und Wein) sind weiter gestiegen und erhöhen den Materialaufwand kommender Quartale in allen Produktgruppen.
- Absatzmarkt: Preiserhöhungen erfolgen in allen Produktgruppen fortlaufend. Weitere deutliche Preiserhöhungen sind zum 1. Januar 2008 und zum 1. April 2008 geplant.
- Die Betriebsschließung des Standortes Böchingen zum 31. Juli 2007 erfolgte planmäßig. Die Produktion, bestehend aus weinhaltigen Getränken, Perlweinen, entalkoholisiertem Wein und Sekt wird schrittweise auf die übrigen Produktionsstätten der Firmengruppe im In- und Ausland verlagert. Die Kosten dieser Maßnahme haben das Segmentergebnis Deutschland im 1. Quartal erheblich belastet.
- Die Veränderungen, die sich aus der Unternehmenssteuerreform ergeben, wurden im 1. Quartal 2007/08 berücksichtigt. Die Effekte hieraus sind für den Konzern von untergeordneter Bedeutung
- Investitionen in das Sachanlagevermögen mit EUR 5,5 Mio. auf Vorjahresniveau

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Stimmung in unseren westeuropäischen Märkten hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Eine gute Konsumstimmung in Frankreich und eine deutlich geringere Arbeitslosigkeit in Deutschland waren die wesentlichen Bestimmungsfaktoren. In Osteuropa bewegen sich die Wachstumsraten auf den für uns relevanten Märkten Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien bei 5 % und mehr. Das wirtschaftlich positive Umfeld in Europa und in der ganzen Welt und der Klimawandel führen allerdings zu deutlich steigenden Einstandspreisen für Energie und Rohstoffe.

Der Geschäftsverlauf

Im 1. Quartal des neuen Geschäftsjahres hat die Sektkellerei Schloss-Wachenheim AG ihre führende Stellung als weltweit größter Sekt- und Schaumweinhersteller weiter festigen können. In Frankreich und Polen beträgt unser Marktanteil in diesem Segment ca. 40 %. In Deutschland, Tschechien und Rumänien und neuerdings auch in Österreich und Ungarn gehören wir zu den führenden bzw. expansivsten Unternehmen unserer Branche. Der Anteil des Sekt- und Schaumweingeschäftes an unserem gesamten Geschäftsvolumen beträgt 63 % (Vorjahr 67 %). Aufgrund unserer starken Expansion in Osteuropa in den Segmenten Wein, Wermut und Spirituosen bauen wir auch hier unsere Position als führender Anbieter weiter aus.

Im 1. Quartal 2007/08 konnte der Absatz an 1/1 Flaschen um 12,8 % auf 57,9 Mio. Flaschen erhöht werden. Dies entspricht einer Zunahme von 6,5 Mio. Flaschen gegenüber dem 1. Quartal 2006/07. Der Nettoumsatz hat im gleichen Zeitraum um EUR 8,6 Mio. (+15,7 %) auf EUR 63,3 Mio. (Vorjahr EUR 54,7 Mio.) zugenommen. Das Konzernjahresergebnis i.H.v. TEUR -2.804 lag um TEUR 953 niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das niedrige Ergebnis hat mehrere Gründe: Zum einen ist generell das 1. und 3. Quartal eines Geschäftsjahres umsatz- und ertragsmäßig jeweils ungleich schwächer als das 2. und 4. Quartal eines Geschäftsjahres. So erwarten wir, dass sich im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2007/08 der Umsatz gegenüber dem 1. Quartal mehr als verdoppelt, während die Fixkosten weitgehend konstant bleiben. Zusätzlich mussten wir mit Beginn des 1. Quartals mit deutlich höheren Energie- und Rohstoffpreisen kalkulieren, die wir nur mit zeitlicher Verzögerung an unsere Kunden weitergeben können. Daneben führte die Verlagerung der Produktion des Standortes Böchingen auf andere Standorte des Konzerns im In- und Ausland dort zu hohen Anlaufkosten, die neben der Produktionseinstellung das Ergebnis belastet haben.

Der beschriebene saisonale Geschäftsverlauf führte zu einem für den Berichtszeitraum typisch niedrigen Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens i.H.v. TEUR -479.

Teilkonzern Deutschland

Trotz einer Sortimentsbereinigung konnten die Umsatzerlöse im Inland weiter gesteigert werden. Bei Sekt und Schaumwein haben wir unseren Marktanteil erhöhen können.

Zum 31. Juli 2007 wurde der Produktionsstandort Böchingen weitgehend geschlossen. Der weitaus größte Teil der Produktion wird derzeit an unseren inländischen Standort Trier verlagert. Für diese Maßnahme wurden umfangreiche Investitionen und Produktionsumstellungen in Trier notwendig. Die entsprechenden Aufwendungen haben das Segment Deutschland im 1. Quartal deutlich belastet. Wir rechnen damit, dass auch noch weitere Belastungen bis zum Erreichen einer rationellen und leistungsfähigen Produktion in Trier zu Beginn des neuen Geschäftsjahres 2008/09 anfallen werden.

Teilkonzern Frankreich

Umsatz, Rohertrag und Ergebnis haben sich in unserem französischen Teilkonzern sehr gut entwickelt. Ein Teil der gestiegenen Wein- und Materialpreissteigerungen haben wir bereits durch Preiserhöhungen an unsere Kunden weitergegeben. Dies hat zusammen mit unseren erfolgreichen Verkaufs- und Marketingmaßnahmen zu einer erfreulichen Geschäftsentwicklung geführt.

Teilkonzern Ostmitteleuropa

Mit einer Umsatzsteigerung von über 30 % hat unser Teilkonzern Ostmitteleuropa unter Führung der börsennotierten AMBRA S.A. einen erfolgreichen Start in das 1. Quartal des neuen Geschäftsjahres erlebt. Das negative Betriebsergebnis von TEUR -763 entspricht dem planmäßigen Verlauf und ist für dieses Quartal typisch. Im 2. Quartal des neuen Geschäftsjahres erwarten wir eine Verdreifachung von Umsatz und Rohertrag gegenüber dem laufenden Quartal. Diese Entwicklung ist saisontypisch für die Sekt- und Weinindustrie in Ostmitteleuropa.

Chancen- und Risikobericht

Im 1. Quartal 2007/08 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2006/07 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken für den Konzern (Abschnitt „Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung“, S. 22 ff im Konzern-Geschäftsbericht 2006/07) keine weiteren wesentlichen Risiken ergeben. Die Risikosituation bleibt damit unverändert. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht und sind gegenwärtig nicht erkennbar.

Nachtragsbericht

Ereignisse, die nach dem Abschlussstichtag des Zwischenabschlusses eintraten und für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns Sektkellerei Schloss Wachenheim AG von Bedeutung wären, sind uns nicht bekannt.

Prognosebericht

Im 2. Quartal des aktuellen Geschäftsjahres gehen wir von einer weiteren deutlichen Steigerung des Konzernumsatzes aus. Nach sechs Monaten rechnen wir daher mit einem Umsatz von ca. EUR 180 Mio. (Vorjahr EUR 161 Mio.). Das Ergebnis wird sich aufgrund der beschriebenen Rohstoffsituation nur auf Vorjahreshöhe bewegen. Zum 2. Halbjahr des Geschäftsjahres können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Prognose abgeben, da noch unklar ist, wie der Lebensmitteleinzelhandel und die Konsumenten auf die umfangreichen Preiserhöhungen reagieren werden.

Corporate Governance

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft haben die gemäß § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und den Aktionären im Internet (www.schloss-wachenheim.com) dauerhaft zugänglich gemacht.

Wachenheim an der Weinstraße, den 30. November 2007

Der Vorstand

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2007

A K T I V A	Anhang	30.09.2007 TEUR	30.06.2007 TEUR
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen		77.989	75.470
Immaterielle Vermögenswerte		76.275	76.393
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		3.314	3.316
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		2.538	2.579
Übrige Finanzanlagen		2.086	2.014
Latente Steuern		2.076	2.201
		164.278	**161.973**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	(1)	93.221	88.661
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2)	58.929	60.811
Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen		930	654
Übrige Forderungen und Vermögenswerte		10.967	11.679
Liquide Mittel		9.843	11.473
		173.890	**173.278**
		338.168	**335.251**

P A S S I V A	Anhang	30.09.2007 TEUR	30.06.2007 TEUR
Eigenkapital	(3)		
Gezeichnetes Kapital		23.760	23.760
Kapitalrücklage		4.570	4.570
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn		61.154	63.349
Anteile anderer Gesellschafter		25.961	27.129
		115.445	**118.808**
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie andere langfristige Leistungen an Arbeitnehmer		2.324	2.427
Finanzverbindlichkeiten	(4)	49.642	50.123
Sonstige Verbindlichkeiten	(4)	234	287
Latente Steuern		7.076	7.349
		59.276	**60.186**
Kurzfristiges Fremdkapital			
Sonstige Rückstellungen		26.733	27.101
Finanzverbindlichkeiten	(4)	73.734	65.672
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(4)	40.516	40.660
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	(4)	233	251
Sonstige Verbindlichkeiten	(4)	22.231	22.573
		163.447	**156.257**
		338.168	**335.251**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG I. QUARTAL 2007/08

	Anhang	I. QUARTAL 2007/08 TEUR	I. QUARTAL 2006/07 TEUR
Umsatzerlöse	(5)	**63.272**	**54.717**
Materialaufwand	(7)	-39.680	-34.440
Rohmarge		**23.592**	**20.277**
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	1.272	2.444
Personalaufwand	(8)	-8.877	-7.825
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.075	-1.982
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9)	-13.914	-12.891
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		**-2**	**23**
Ergebnis aus der Equity-Methode		100	69
Finanzerträge		507	445
Finanzaufwendungen		-2.953	-2.061
Ergebnis vor Steuern (EBT)		**-2.348**	**-1.524**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-456	571
Konzernjahresüberschuss		**-2.804**	**-953**
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter		728	570
Konzernjahresüberschuss der Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG		**-2.076**	**-383**
Ergebnis je Aktie (in Euro)		**-0,26**	**-0,05**
ausgegebene Stamm-Stückaktien (in tausend)		*7.920*	*7.920*

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS FÜR DAS I. QUARTAL 2007/08

	I. QUARTAL 2007/08 TEUR	I. QUARTAL 2006/07 TEUR
Konzernjahresüberschuss der Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG	**-2.074**	**-385**
Berichtigungen für:		
Abschreibungen/Wertminderungen/ Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Finanzanlagen	2.075	1.982
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-103	-22
Veränderung latente Steueransprüche	125	7.485
Veränderung latente Steuerschulden	-273	-7.654
Nicht ausgeschüttetes Ergebnis aus at equity erfassten Unternehmen	-100	-69
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	-128	-946
Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	**-478**	**391**
Veränderung übrige Aktiva, soweit nicht Gegenstand der Investitions- oder Fina	-2.101	11.445
Veränderung übrige Passiva, soweit nicht Gegenstand der Investitions- oder Fi	-926	-6.876
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-3.505**	**4.960**
Auszahlungen für:		
- die Beschaffung von Sachanlagen, immateriellen und anderen langfristigen	-5.612	-7.160
- Erwerb von Konzernunternehmen	13	-1.874
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen, immateriellen nd	0	0
anderen langfristigen Vermögenswerten	180	946
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-5.419**	**-8.088**
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	7.582	4.198
Veränderung Anteile anderer Gesellschafter	-1.168	-1.121
Übrige Eigenkapitalveränderungen	983	-435
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**7.397**	**2.642**
Veränderung der flüssigen Mittel	**-1.527**	**-486**
Veränderung der flüssigen aufgrund		
- von Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0
- von Wechselkursänderungen	-103	39
Bilanzielle Veränderung der liquiden Mittel	-1.630	-447
Liquide Mittel am Anfang der Periode	11.473	12.990
Liquide Mittel am Ende der Periode	**9.843**	**12.543**

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG I. QUARTAL 2007/08

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen und Bilanz-gewinn	Anteile anderer Gesell-schafter	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.07.2007	**23.760**	**4.570**	**63.349**	**27.129**	**118.807**
Währungsumrechnung	0	0	-119	-448	-567
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
Gezahlte Dividende	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	-2.076	-728	-2.804
Übrige Veränderungen	0	0	0	8	8
Stand 30.09.2007	**23.760**	**4.570**	**61.154**	**25.961**	**115.444**

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG I. QUARTAL 2006/07

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen und Bilanz-gewinn	Anteile anderer Gesell-schafter	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 01.07.2006	**23.760**	4.570	**56.640**	**26.526**	**111.496**
Währungsumrechnung	0	0	110	**147**	257
Kapitalerhöhung	0	0	0	**0**	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	**-698**	-698
Gezahlte Dividende	0	0	0	**0**	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	-383	**-570**	-953
Übrige Veränderungen	0	0	0	**0**	0
Stand 30.09.2006	**23.760**	**4.570**	**56.367**	**25.405**	**110.101**

Jahresüberschuss und übrige im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen

	I. QUARTAL 2007/08	I. QUARTAL 2006/07
	TEUR	TEUR
Konzernjahresüberschuss	-2.804	-953
Konsolidierungsbedingte Währungsdifferenzen	-567	257
Gesamtergebnis	**-3.371**	**-696**
davon Anteile der Aktionäre der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG	-2.195	-273
davon Anteile anderer Gesellschafter	-1.176	-423
	-3.371	**-696**

Konzernanhang

Zusammenfassung der Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen

Der Zwischenabschluss der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG zum 30. September 2007 wurde entsprechend den Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 (Zwischenberichterstattung) in Übereinstimmung mit den von der Europäischen Union übernommenen und vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den zugehörigen Interpretationen (IFRIC) erstellt. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2007 unterlag keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer.

Die bei der Erstellung des Konzernjahresabschlusses zum 30. Juni 2007 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten. Die Erläuterungen im Anhang des Konzernjahresabschlusses 2006/07 gelten daher entsprechend. Der Geschäftsbericht 2006/07 der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG steht im Internet unter www.schloss-wachenheim.com zur Einsicht und zum Download zur Verfügung.

Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Konsolidierungskreis

In den Quartalsbericht werden neben der SSW AG alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen. SSW Konzern verfügt bei diesen Unternehmen direkt oder indirekt über die Mehrheit der Stimmrechte. Ein Gemeinschafts- und ein assoziiertes Unternehmen werden nach der Equity – Methode konsolidiert. Drei Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Einzelnen und insgesamt unwesentlich ist, werden nicht konsolidiert. Gegenüber dem 30. Juni 2007 blieb der Konsolidierungskreis unverändert.

Zum Stichtag 30. September 2007 setzt sich der Konsolidierungskreis wie folgt zusammen:

ANTEILSBESITZLISTE

Name	Sitz	Land	Anteil SSW (%)	Anteil mittelbar (%)	Einbeziehung [1]
AMBRA S.A.	Warschau	Polen	61,12		V
Centrum Wina Sp. z o.o.	Piasezno	Polen		100,00	V
Przedsiębiorstwo Handlowe Vinex Slaviantsi Poland Sp. z o.o.	Toruń	Polen		51,00	V
TiM S.A.	Bielsko-Biala	Polen		50,00	V [2]
Wine 4 you Sp. z o.o.[3]	Piasezno	Polen		50,00	N
Wine Club Sp. z o.o.	Warschau	Polen		100,00	V
Wine House Sp. z o.o.	Warschau	Polen		100,00	V
Soare Sekt a.s.	Jablonek nad Nisou	Tschechien		100,00	V
Soare Sekt Slovakia s.r.o.	Piešt'any	Slowakei		100,00	V
Vino Valtice s.r.o.	Valtice	Tschechien		100,00	V
Vinařství Zaječí s.r.o.	Zaječí	Tschechien		99,80	V
Vinné sklepy Mikulov s.r.o.	Mikulov	Tschechien		100,00	V
Karom Drinks s.r.l.	Bukarest	Rumänien		56,00	V
S.C. Zarea s.a.	Bukarest	Rumänien		46,53	V [4]
Przedsiębiorstwo Winiarskie LPdV Sp. z o.o. (im Vorjahr: Przedsiębiorstwo Winiarskie Seneclauze Sp. z o.o.)	Warschau	Polen		47,00	E
Compagnie Européenne des Vins Mousseux SAS	Tournan-en-Brie	Frankreich	100,00		V
Compagnie Française des Grands Vins S.A.	Tournan-en-Brie	Frankreich		99,89	V
Veuve Amiot SAS	Saumur-Vouvray	Frankreich		100,00	V
Volner SAS	Tournan-en-Brie	Frankreich		100,00	V
Groupement d'Achats Européen S.A.	Nuits St. Georges	Frankreich	99,96		V
Vintalia Weinhandels GmbH & Co. KG	München	Deutschland	50,00		E
Reichsgraf von Kesselstatt GmbH	Trier	Deutschland	90,00		V
Apollinar Joseph Koch GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Schloß Marienlay Wein-GmbH	Morscheid	Deutschland		100,00	V
Sektkellerei Nymphenburg GmbH	München	Deutschland	100,00		V
HAECA-Markengetränke GmbH	Böchingen/Pfalz	Deutschland		100,00	V
Friedberg Kellerei GmbH	Böchingen/Pfalz	Deutschland		100,00	V
Carstens-Haefelin Kellereien GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
favin Getränkekellerei GmbH	Böchingen/Pfalz	Deutschland		100,00	V
Hanse Sektkellerei Wismar GmbH	Wismar	Deutschland		100,00	V
Castelu Wine Trading GmbH	München	Deutschland		100,00	V
Schloss Wachenheim International GmbH	Wachenheim a.d.W.	Deutschland		100,00	V
Feist Belmont'sche Sektkellerei GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
G.F. Chevalier & Co. GmbH	Böchingen/Pfalz	Deutschland		100,00	V
Sektkellerei Schloss Böchingen GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Gerhard Keller Weinvertriebs GmbH	Traben-Trarbach	Deutschland		100,00	V
Bioveritas Land- und Weinprodukte GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Doctor-Weinstube GmbH Weingesellschaft	Bernkastel-Kues	Deutschland		100,00	V
G.A. Loeffler jun. Sektkellerei GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Julius Berger & Sohn GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Sektkellerei Faber GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Jodocius & Co. GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
J. Bansi GmbH	Trier	Deutschland		100,00	V
Schloß Saarfels Sekt GmbH	Trier	Deutschland	97,85		V
Faber Brands International Ltd.[5]	Moskau	Russland	100,00		N
Carstens-Haefelin Kellereien Nederland B.V.[6]	Oosterhourt	Niederlande	100,00		N
Henry Faber & Cie. GmbH & Co. KG	Trier	Deutschland	100,00		V
Marken-Import Schulte GmbH & Co. KG	Trier	Deutschland	100,00		V

[1] V = Vollkonsolidierung, E = at equity, N = nicht konsolidiert.
[2] Stimmrechtsmehrheit.
[3] Eigenkapital zum 31.12.2006: TEUR 101; Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2006: TEUR 63.
[4] Beherrschung beruht auf satzungsmäßig gesicherter Stimmrechtsmehrheit im Aufsichtsrat.
[5] Vorratsgesellschaft, es liegt kein Abschluss vor.
[6] Eigenkapital zum 30.06.2005: TEUR -256; Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2004/05: TEUR -2.
Die Gesellschaft hat in den Geschäftsjahren 2005/06 und 2006/07 kein operatives Geschäft betrieben.

Segmentberichterstattung

Der in unserem Konzernanhang 2006/07 (Seite 50 unseres Geschäftsberichts 2006/07) wiedergegebene grundsätzliche Aufbau der Segmentberichterstattung ist unverändert.

Segmentinformationen nach Regionen:

I. QUARTAL 2007/08	Deutschland	Frankreich	Ostmittel-europa	Eliminie-rungen	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	24.531	19.494	20.245	-998	63.272
Materialaufwand	-15.591	-12.970	-12.111	993	-39.680
Sonstige betriebliche Erträge	907	11	558	-204	1.272
Personalaufwand	-3.603	-1.889	-3.385	0	-8.877
Abschreibungen	-930	-385	-747	-12	-2.075
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.375	-2.240	-5.323	24	-13.914
Betriebsergebnis (EBIT)	-1.061	2.020	-763	-198	-2
Ergebnis aus der Equity-Methode	100	0	0	0	100
Segmentergebnis	-961	2.020	-763	-198	98
Konzernjahresüberschuss	-1.988	1.021	-1.813	-24	-2.804
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-10	0	79	658	728
Segmentvermögen	158.753	86.394	138.406	-48.391	335.162
Segmentschulden	35.289	25.842	31.772	-865	92.038
Segmentinvestitionen	1.714	569	3.860	-544	5.599

I. QUARTAL 2006/07	Deutschland	Frankreich	Ostmittel-europa	Eliminie-rungen	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	23.677	15.705	15.500	-165	54.717
Materialaufwand	-14.483	-10.251	-9.850	143	-34.440
Sonstige betriebliche Erträge	1.601	112	764	-32	2.444
Personalaufwand	-3.684	-1.917	-2.224	0	-7.825
Abschreibungen	-798	-304	-880	0	-1.982
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.523	-2.096	-4.296	24	-12.891
Betriebsergebnis (EBIT)	-211	1.249	-986	-30	23
Ergebnis aus der Equity-Methode	69	0	0	0	69
Segmentergebnis	-142	1.249	-986	-30	92
Konzernjahresüberschuss	-146	492	-1.270	-29	-953
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-4	0	369	205	570
Segmentvermögen	143.150	88.689	110.663	-10.106	332.396
Segmentschulden	36.408	24.683	20.686	11.270	93.048
Segmentinvestitionen	459	130	8.445	0	9.034

Segmentinformationen nach Produktgruppen:

	Umsatzerlöse	
	30.09.2007	30.09.2006
	TEUR	TEUR
Sekt und Schaumwein	39.697	36.570
Stillwein	11.592	9.611
Sonstige	12.981	8.701
Eliminierungen	-998	-165
Konzern	**63.272**	**54.717**

Erläuterung zur Bilanz

(1) Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

	30.09.2007 TEUR	30.06.2007 TEUR
Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.619	16.502
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	34.149	34.596
Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	39.084	34.843
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	1.369	2.720
	93.221	**88.661**

Die Erhöhung der Bestände resultiert im Wesentlichen aus der saisonal bedingten Lagerproduktion.

(2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

	30.09.2007 TEUR	30.06.2007 TEUR
gegen Dritte	58.369	60.247
gegen nicht konsolidierte verbundene Unternehmen		
Günther Reh AG (Materialeinkaufskontor GmbH)	40	53
Wine 4 You	520	500
Sonstige	0	11
	58.929	**60.811**

Nach den saisonal typischen niedrigen Umsätzen der Monate August und September reduzieren sich die Forderungen im 3. Quartal 2006/07 planmäßig.

Ein Teil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird im Wege des revolvierenden Factorings verkauft. Der Factor trägt für die von ihm angekauften Forderungen das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Debitors. Die Sektkellerei Schloss Wachenheim Aktiengesellschaft haftet lediglich für den rechtlichen Bestand der verkauften Forderungen. Da im Wesentlichen alle mit den Forderungen verbundenen Risiken auf den Factor übertragen werden, werden die veräußerten Forderungen ausgebucht. Das Factoring-Entgelt bemisst sich nach dem monatlichen Bruttoumsatz mit den in das Factoringverfahren einbezogenen Debitoren und beträgt mindestens TEUR 100 pro Jahr (im Berichtsjahr TEUR 100).

(3) Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter ist im Eigenkapitalspiegel dargestellt.

(4) Verbindlichkeiten

30. Juni 2007	Gesamt TEUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre TEUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre TEUR
Finanzverbindlichkeiten	123.376	73.734	49.620	22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.516	40.516	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	233	233	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	22.465	22.231	234	0
	186.590	**136.714**	**49.854**	**22**

30. Juni 2006	Gesamt TEUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr TEUR	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre TEUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre TEUR
Finanzverbindlichkeiten	115.795	65.672	50.081	42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.660	40.660	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	251	251	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	22.860	22.573	287	0
	179.566	**129.156**	**50.368**	**42**

Im Teilkonzern Ostmitteleuropa wurden für aufgenommene Darlehen umfangreiche Sicherheiten gegeben. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Verpfändungen von technischen Anlagen/Maschinen/Fahrzeugen, ausgewählter Forderungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Fertigerzeugnissen, Beteiligungen, Grundschuldbestellung auf Immobilienvermögen, Abtretung von Versicherungsansprüchen an verpfändeten Vermögenswerten, Patronatserklärungen sowie Wechselverbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind im Teilkonzern Frankreich durch die Abtretung von Kundenforderungen sowie durch die Sicherungsübereignung der Anteile an der Volner SAS und der Veuve Amiot SAS sowie der Verwertungsrechte aus den Marken Muscador und Opéra gesichert.

Grundpfandrechtliche Sicherheiten bestehen bei der SSW AG nicht.

Die Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten wird dementsprechend durch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenfinanziert. Die Höhe dieser Verbindlichkeiten ist ebenfalls typisch für den saisonalen Abverkauf.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(5) Umsatzerlöse

	30.09.2007 TEUR	30.09.2006 TEUR
Bruttoumsatzerlöse	95.148	80.323
Kundenboni	-13.475	-9.778
Schaumweinsteuer	-18.401	-15.828
	63.272	**54.717**

Die Gliederung der Umsatzerlöse nach geografischen Segmenten und Produktgruppen ist aus der Segmentberichterstattung ersichtlich. Neben dem Teilkonzern Ostmitteleuropa mit einem Umsatzzuwachs von TEUR 4.745 verzeichneten auch die Teilkonzerne Frankreich und Deutschland jeweils eine Erhöhung der Umsätze. In Frankreich stieg der Umsatz im Berichtszeitraum um TEUR 3.789 und im Teilkonzern Deutschland um TEUR 854 zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

	30.09.2007 TEUR	30.09.2006 TEUR
Gewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen	163	930
Eingänge aus abgeschriebenen Kundenforderungen	19	167
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	116	38
Erträge aus Dienstleistungen und Sonstige	269	493
Sonstige betriebliche Erträge	704	815
	1.272	**2.444**

(7) Materialaufwand

	30.09.2007 TEUR	30.09.2006 TEUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.268	27.801
Aufwendungen für bezogene Handelswaren	5.412	6.639
	39.680	**34.440**

Der Materialaufwand spiegelt den saisonal typischen Geschäftsverlauf wider. Daneben führten gestiegene Materialkosten aufgrund von Rohstoffverteuerung ebenfalls zu einer Kostensteigerung.

(8) Personalaufwand

	30.09.2007 TEUR	30.09.2006 TEUR
Löhne und Gehälter	7.240	6.316
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	1.637	1.509
	8.877	**7.825**
Mitarbeiter jeweils zum Stichtag 30.09. *		
Lohnempfänger	773	613
Gehaltsempfänger	500	537
	1.273	**1.150**

*) inkl. Mitarbeiter in Altersteilzeit

Der Anstieg der Personalaufwendungen im Konzern resultiert weitestgehend aus Erstkonsolidierungseffekten und Personalkostensteigerungen im ostmitteleuropäischen Teilkonzern.

(9) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	30.09.2007 TEUR	30.09.2006 TEUR
Sonderkosten des Vertriebs	**5.516**	**6.755**
Fremde Ausgangsfrachten	2.899	2.642
Werbung	2.617	3.309
Provisionen	261	715
Lizenzen	57	88
Sachaufwendungen Betrieb	**2.511**	**2.545**
Reparatur und Instandhaltung	1.455	1.296
Energie, Wasser und Heizöl	725	596
Abwasser und Gebäudeunterhaltungskosten	331	653
Sachaufwendungen Verwaltung	**2.904**	**2.662**
Beiträge, Gebühren und Abgaben	717	520
Mieten und Pachten	872	590
Versicherungen	268	256
Mitgliedsbeiträge	15	15
Prüfkosten	164	0
Steuerberatung	6	0
Rechtsberatung	199	379
Sonstige Fremdleistungen	0	237
Warenzeichen	46	61
Büromaterial	88	98
EDV-Kosten	217	201
Post und Telekommunikation	239	240
Bankgebühren	75	63
Sachaufwendungen Vertrieb	**415**	**355**
Marktanalysen und Literatur	202	137
Bewirtungsaufwendungen	55	60
Reisekosten	157	158
Fuhrparkkosten	**480**	**459**
Sonstige Kosten	**1.770**	**115**
	13.914	**12.891**

Beziehung zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die in unserem Konzernanhang 2006/07 (Text 31, Seite 70 unseres Geschäftsberichts 2006/07) dargestellten Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen gelten unverändert.

Angaben zu den Organen der Sektkellerei Schloss Wachenheim AG

Mitglieder des Vorstands

Herr Nick Reh, Trier - Vorsitzender
Herr Uwe Moll, Eltville - stellvertretender Vorsitzender
Herr Dr. Wilhelm Seiler, München

Mitglieder des Aufsichtsrats

Herr Georg Mehl, Stuttgart - Vorsitzender
Herr Roland Kuffler, München-Grünwald - stellvertretender Vorsitzender
Frau Anneliese Hieke, Neckargemünd
Herr Dr. Herbert Meyer, Königstein im Taunus
Herr Hans-Peter Junk, Leiwen
Herr Bert Christmann, Spirkelbach

Die aktuellen Verantwortungsbereiche der Vorstände sind im Internet unter www.schloss-wachenheim.com dauerhaft zugänglich gemacht.

Wachenheim an der Weinstraße, den 30. November 2007

Der Vorstand

Sektkellerei Schloss Wachenheim
Aktiengesellschaft

Verwaltung
Niederkircher Straße 27
54294 Trier
Telefon 0651 / 99 88-0
Telefax 0651 / 99 88-104
Aktionärsinformationsseite: www.schloss-wachenheim.com
Kundeninformationsseite: www.schloss-wachenheim.de
info@schloss-wachenheim.de